

**Letzte Zuspruchmeldungen
des Frankfurter Tageblattes**

Die Sitzung des Reichstages
Berlin, 31. 3. 1926. Das Reichstagsamt in
brute mündig zu der bereits angekündigten Sitzung
zusammengerufen, auf deren Tagesordnung die
Entscheidung über die Frage der Befreiung Deutsch-
lands an der Verfassungskommission des Völker-
bundes steht.

Iran als Nachfolger Garibalis
Berlin, 31. 3. Die „S. J.“ meldet aus Rom:
Von gestern abend 10 Uhr bis heute früh 1/5 Uhr
tagte unter Vorsitz Mussolinis der große Falsch-
rat. Nach Erledigung verschiedener Fragen er-
nannte der Rat als Nachfolger Garibalis zum
Generaldirektor der italienischen Partei den Abge-
ordneten Augusto Lurati. Ihm werden vier Abge-
ordnete zur Seite stehen.

Explosionsunglück in Spanien
Berlin, 31. 3. Die „S. J.“ meldet aus Madrid:
In Alambres bei Madrid erfolgte gestern eine
heftige Explosion in der Fabrik der spanischen
Explosivstoff-Fabrik. Neun Personen wurden ge-
tötet und sechs verletzt.

**Die Sowjetregierung lehnt die Teilnahme
an der Abrüstungskonferenz ab**
Moskau, 31. 3. 1926. Die Sowjetregie-
rung hat jetzt auf die Note des Völkerbundes-
büros, in der sie zur Teilnahme an der Ab-
rüstungskonferenz aufgefordert wird, eine Ant-
wort erteilt. Sie weigert sich, an der Abrüstungs-
konferenz teilzunehmen. In der Antwortnote teilt
Tschitscherin mit, daß die Sowjetregierung die
Belagerung, die Abrüstungskonferenz nach einem
Ort außerhalb der Schweiz zu verlegen, als eine
Intrigue Englands betrachte. Die Sowjetregie-
rung gebe keine Antwort, die rote Armee und Flotte

aufzulösen. Ein der Antwort an den Völker-
bundsekretär gleichlaufendes Memorandum ist an
die Botschafter Englands, Frankreichs und Ja-
pans gerichtet worden.

England und die Anschließfrage
London, 31. 3. 1926. Die „Times“
nehmen dem Berliner und Prager Besuchen Dr.
Ramsel einen Leitartikel, der die mögliche eng-
lische Meinung in dieser Frage wiedergibt und
Anscheinend amtl. drückt. In Deutsch-
land und in der Tschecho-Slowakei hätte die Rolle
des Komplexes den Erfolg gehabt, sehr wichtige
Verhandlungen in die Wege zu leiten, die von
Oesterreich wegen des Abzuges seiner Erzeugnisse
von außerordentlicher Bedeutung seien. Es sei
sehr zu wünschen, daß Oesterreichs Lage schwierig sei.
Das kleine Land könne eine für ein großes Land
gedachte Hauptstadt nicht erhalten. Aber es gebe
keine Möglichkeit, die Verhältnisse zu ändern. Ein
Fortschritt und das Vertrauen in Mitteleuropa
könnten nicht wieder hergestellt werden, ohne daß
die Nachfolgestaaten Oesterreichs sich ihres gegen-
seitigen Miteinanders entschließen. Die „Times“
besprechen dann die Anschließfrage. Die Haupt-
schwierigkeiten seien durch die hohen Zolllast-
en der Nachbarstaaten hervorgerufen worden. Je-
desmal, wenn die österreichische Wirtschaft durch
die hohen Zolllast der Nachbarstaaten zu leiden
hat, werde der Anschlußgedanke lebendig. Es
wäre gut, wenn dieser Gedanke fallen gelassen
würde, genau so, wie die Hoffnung auf eine Grenz-
änderung in Zentralasien. Solange Oesterreich
sich unglücklich fühlte, werde die Versuchung bestehen
bleiben, mit diesem Gedanken zu spielen. Die
„Times“ glauben, daß es Ramsel bei seiner Ber-
liner Reise hauptsächlich auf die Sicherung be-
stimmter Absatzmöglichkeiten für Oesterreich an-
gekommen ist. Das Blatt kommt zum Schluß zu
der Auffassung, daß, wenn sich dies erreichen ließe,
eine der größten politischen Sorgen beseitigt sei.

Berliner Produktenbörse
vom 31. März 1926
Weizen (märkischer) 275-279 (271-275).
Tendenz: fest. Roggen (märkischer) 165-
170 (162-167). Tendenz: fest. Sommergerste
175-198 (172-195). - Futter- und Winter-
gerste 148-161 (142-157). Tendenz: fest. -
Hafer (märkischer) 182-194 (176-188). Ten-
denz: fest. - Mais, loco Berlin, Waggon frei
Samsburg, Tendenz: fester.
Weizenmehl 10,5-10,75 (10,5-10,75). Ten-
denz: fest. Roggenmehl 10,5-10,75 (10,25
bis 10,5). Tendenz: fester. - Vittoria-Erbsen
26-32. - Kleine Speise-Erbsen 23-25. -
Frutter-Erbsen 20-21. - Belusfäden 21-23. -
Kleinerbohnen 21-22. - Wiesen 28-30. - Lu-
zinen (blau) 11,5-12,5. - Lupinen (gelb) 14-
14,5. - Serrabella (alte) 16-22. - Serrabella
(neue) 27-30. - Kapstücken 14,5-14,7. -
Pelusfäden 19,1-19,3. - Trockenstängel 9,2-
9,5. - Woya Schrot 19,4-19,8. - Kartoffel-
fäden 14,8-15.

Wetterdienst des Frankfurter Tageblattes
Die Wetterlage: Bereits im Verlauf des
gestrigen Tages fand eine Part. Erwärmung der
unteren Luftschichten statt und führte zu leichten
warmen Regenwolken. In den Abendstunden
drang kalte Luft in das heimische Gebiet ein,
wodurch es wiederholt zu dröhnigen Gewitter-
bildungen kam. Der hohe Druck von Südwesten
beherrscht wieder ganz Norddeutschland und wird
auch in Mitteldeutschland zu einer kurzen Aufheiterung
Anlaß geben. Vom Atlantischen Ozean nähert
sich ein Tief, das bereits England erreicht hat und
warme Luft und neue Wolkenbildung mit sich
bringen wird. Dieses Gebiet wird sich Mittel-
deutschland sehr schnell nähern und bald wieder zu
einem Wetterumschlag führen.
Vorherlage: Beibehaltung des Westens, später
erneut Neigung zu Niederschlägen, westliche, später
nördliche Winde, an Stärke zunehmend.

Für die
Festtage

Frucht- u. Gemüse-Konserv.

Apfelsauce vorzüglich	Kilo-Dose	1.00
Preißelbeeren geruchlos	Kilo-Dose	0.85
Pflaumen halbe Frucht	Kilo-Dose	0.85
Kaiser-Kirschen prima	Kilo-Dose	1.10
Erdbeeren vorzüglich	Kilo-Dose	1.10
Schnittbohnen	Kilo-Dose	0.85
Brechbohnen	Kilo-Dose	0.85
Junge Erbsen	Kilo-Dose	0.78
Leipziger Marzipan	Kilo-Dose	0.78
Brechpflaumen	Kilo-Dose	1.25

Rot-, Weiß- u. Fruchtweine

Heidelbeerwein süß	0.85	herb Fl.	0.70
Johannisbeerwein süß	Flasche	1.10	
Erdbeerwein	Flasche	1.25	
Laubholmer Weißweid	Flasche	0.90	
Ingalholmer Rotwein	Flasche	1.10	
Malaga gold	Flasche	1.95	

Getrocknete Früchte

Pflaumen Bosnische	Pfund	0.55
Mischobst 5 versch. Früchte	Pfund	0.75
Ringpflaume schwarzweiß	Pfund	0.75
Anriksen prima	Pfund	1.45
ES-Krauszweigen	Pfund	0.45

Vollmilch-Schokolade mit schmelz-
Osterbild 3 Tafeln - 0.95

Kaufhaus Schocken
Fg. 618

Bekanntmachung des Stadtrates zu Frankenberg
Nr. 58. (31. 3. 1926.) **Billiger Seefischtag.** Zum Verkauf gelangt Donnerstag, den
1. April 1926, in den bekanntgegebenen Fischgeschäften: Kabeljau 29 Pfg.

Tageblatt-Bestellungen nehmen unsere Ausgabestellen, Stadt- und Landboten
sowie Postanstalten entgegen.
Geschäftsstelle des „Frankfurter Tageblattes“.

Musik!
Gasthof, 30 Min. von
Frankenberg, sucht für
2. Osterfesttag
evtl. auch späterhin, 2-3
Mann gute Musiker
Eingangsbote unter W 195
an den Tageblatt-Verlag.
Wir suchen für sofort einen
Kontorlehrling
Bewerbungen unter Z 196
an den Tageblatt-Verlag.
Suche 2 Zimmerwohnung
(evtl. möbliert) mit Koch-
gelegenheit gegen gute Be-
zahlung. Eng. unt. A 197
an den Tageblatt-Verlag.
Möbl. Zimmer
sofort gesucht auf einige
Zeit nahe Wälderstraße.
Thams & Garfs,
Wälderstr. 11.
Ein Küchensofa
zu verkaufen. Löffelstr. 9.

PALMIN
DAS REINE KOKOSFETT
Nur echt,
wenn in Originalpackung
mit Schriftzug
Dyckhoff & Co.

AUSSTELLUNG:
Die Bekämpfung der Wohnungsnot
in den Jahren 1919-1925
veranstaltet von den Bezirksgemeinden
in der
Schulturnhalle zu Flöha
vom 27. März bis 8. April 1926
Geöffnet: An Werktagen 9-12 vormittags, 2-8 nachmittags
an Sonn- und Feiertagen von 11-5 Uhr
Führungen: Mittwochs und Sonnabends nachmittags 5 Uhr
Sonntags vormittags 11 Uhr
Zu anderen Zeiten gewünschte Führung ist vorher schriftlich
oder telefonisch in Flöha Nr. 68 anzumelden

Für die so überaus zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke, die uns zur Konfirmation unserer Tochter
Margarete von allen Seiten zuteil geworden sind, sagen
wir hierdurch herzlichsten Dank.
Palmarum 1926.
Theodor Göhler und Frau.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns an-
lässlich der Konfirmation unserer Tochter Helene in
so überaus reichem Maße durch Geschenke und
Glückwünsche ehrten.
Oberlichtenau, Palmsonntag 1926.
Hugo Agsten und Frau.

Für die uns zur Konfirmation unseres Sohnes
Sigfried erwiesenen Aufmerksamkeit danken
wir verbindlichst
Ingenieur Lippmann u. Frau

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Ilse danken
wir hierdurch allen aufs herzlichste
Familie Arthur Köhler
Glasermeister
Chemnitz Str. 44 Bernitz 483

Für die Konfirmation unseres Sohnes Helmut
sind uns so viele Gratulationen und Aufmerk-
samkeiten zuteil geworden, wofür wir allen
hierdurch herzlich danken
Bernh. Schirmer u. Frau

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur
Konfirmation unserer Tochter Ilse sagen wir allen
unseren herzlichsten Dank
Sachsenburg **Paul Uhlig und Frau**
Palmarum 26

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich der Konfirmation unserer Tochter
Räthe danken wir hierdurch allen aufs herzlichste
Paul Helmke und Frau
Palmarum 1926 Schloßstraße 38

Für die vielen Beweise der Liebe und Auf-
merksamkeit bei der Konfirmation unseres Sohnes
Werner sagen wir hierdurch unseren herzlichsten
Dank
Paul Schmidt und Frau

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur
Konfirmation unserer Tochter Friede danken wir
herzlich
Familie Franz Liborius
ehemal. Reichshule

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Käthe
danken wir hierdurch allen aufs herzlichste
Sachsenburg **Bruno Ruhn und Frau**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke,
die uns zur Konfirmation unseres Sohnes Johannes
von allen Seiten zuteil geworden sind, sagen wir hier-
durch unseren herzlichsten Dank
Otto Eckhardt und Frau
Kohlenhandlung, Altenhainer Str. 44
Frankenberg, Palmarum 1926

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Rudi
danken wir alle herzlichste
Carl Weigel und Frau

Für die zahlreichen Geschenke und Aufmerksam-
keiten anlässlich der Einsegnung unserer Tochter
Dora danken wir hierdurch aufs herzlichste
Fleischwirts. Fritz Berger und Frau
Palmarum 1926

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Bertha
danken wir hierdurch allen aufs herzlichste
Emil Wilsdorf und Frau
Neudörfchen, Palmarum 1926

Für die überaus zahlreichen Geschenke und
Glückwünsche zur Konfirmation unserer Sohnes
Fritz danken wir aufs herzlichste
Eduard Brühl u. Frau
Palmarum 1926

Für die zur Konfirmation unserer Tochter
Bette dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
danken wir hierdurch herzlich
Familie Conrad Blümel
Zundschelstraße 3

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zur Konfirmation unserer Sohnes Gerhard
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank
Ostelsdorf **Hermann Bogesfang und Frau**

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche
zur Konfirmation unseres Sohnes Arno sagen wir
allen unseren herzlichsten Dank
Neudörfchen **Oskar Meyer und Frau**
1926

Für die überaus zahlreichen Geschenke und
Glückwünsche zur Konfirmation unserer Sohnes
Fritz danken wir aufs herzlichste
Eduard Brühl u. Frau
Palmarum 1926

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke,
die uns zur Konfirmation unserer Tochter Gertrud
dargebracht worden sind, sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank
Palmarum 1926 **Paul Schulze u. Frau**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke,
die uns zur Jugendweihe unseres Sohnes Fritz von
Stadt und Land zuteil wurden, danken wir hierdurch
herzlich
Familie Hugo Schwarze
Braunsdorf, Palmarum 1926

Anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Paul
sind uns von zahlreichen Freunden und Bekannten
aus Frankenberg herzlichste Glück- und Segenswünsche
zuteil geworden, wofür wir hierdurch herzlich danken
Familie Arno Augustin
Großbauchig bei Döbeln, Palmarum 1926